

Kundenname:

Kontakt:

Klassifizierung:

Welche Voraussetzungen müssen bestehen, damit ein JST/JCT/JRS Filter-Kondensator der richtige Abscheider für Ihre Anwendung darstellt?

- Das System ist durch Dämpfe kontaminiert, welche in den Verdichter gelangen
- Der Prozess ist gekennzeichnet durch eine Kombination von schädigenden Emissionen und einem hohen Vakuum, die zu den unerwünschten Dämpfen führt (LRS/SRS Flüssigkeitsabscheider finden keine Anwendung)
- Der Prozess ist gekennzeichnet durch eine Kombination von schädigenden Emissionen und hohen Temperaturen, die zu den unerwünschten Dämpfen führt (LRS/SRS Flüssigkeitsabscheider finden keine Anwendung, da sie über keine Kühlfunktion verfügen)
- Es besteht die Möglichkeit, dass gekühltes Wasser/Glykol zur Verfügung gestellt werden kann – entweder durch schon vorhandene Anlagen oder durch eine Neuanschaffung einer Kältemaschine.

Grundsätzliche Funktionsweise der Filter-Kondensatoren

- Die mit Dämpfen kontaminierte Prozessluft strömt in den gekühlten Filter-Kondensator ein
- Der Strom wird durch ein effizientes Paket aus Wärmetauscher und Kühlkörper geleitet, welches die Temperatur unter den Siedepunkt bringt und ein Kondensieren des Dampfes bewirkt
- Ein Edelstahl-Demisterpad eliminiert die verbleibenden Dampfpartikel (JCT/JST/JRS).
- Am Ende sorgt ein Dual-Aktivkohle-Filter dafür, dass restliche Dämpfe und mögliche Partikel ausgefiltert bzw. absorbiert werden (nur bei der JRS Baureihe)
- Hinweis: Die Effektivität des Systems hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere den physikalischen Eigenschaften der Dämpfe, welche kondensiert werden sollen, sowie deren Konzentration, Temperatur, Druck- und Luftwiderstand.

Technische Eckdaten

Maximaler Volumenstrom

Betriebsvakuum

Anschlussgrößen und Typ

Prozesslufttemperatur (am Lufteinlass Filter)

Vakuumpumpenmodell

Definieren Sie den Ausgangsstoff oder den Prozess, der den Dampf verursacht (Sicherheitsdatenblatt MSDB)

Ist eine gekühlte Flüssigkeit (Wasser/Glykol) verfügbar? Wenn ja, welche Temperatur hat die Kühlflüssigkeit?

Beschreiben Sie die Einbausituation. Sind möglicherweise verengte Platzverhältnisse vorhanden?

Bestehen Anforderungen an das Material, wie z. B. Konstruktion aus Edelstahl? Andernfalls bestimmt Solberg das geeignete Baumaterial.

Beschreibung der Anwendung bzw. des Prozesses